

Interview zu Präventionsmaßnahmen hinsichtlich Verschwörungstheorien

Beitrag von „adelina.hjrz“ vom 10. Juni 2021 14:15

Hallo!

Wir sind eine Kleingruppe von vier Studentinnen, die Lehramt an der Universität Duisburg-Essen studieren. Im Rahmen unseres Studiums besuchen wir das Seminar "Flat Earth, Chemtrails, die da oben - Verschwörungsideologien und ihre pädagogischen Implikationen" im Fachbereich der Bildungswissenschaften.

Ziel des Seminars ist es, einen Forschungsbericht bezüglich Verschwörungsideologien im pädagogischen Kontext zu erarbeiten. Hierbei interessiert uns besonders die Thematik der Präventionsmaßnahmen im schulischen Kontext.

Für den Forschungsbericht möchten wir **Lehrkräfte und externe Beratungs- und Aufklärungsstellen** zu ihrem Arbeitsfeld und Bildungsaufträgen hinsichtlich **Verschwörungsideologien** in Form eines **Interviews** befragen (über Zoom oder andere präferierte Videokonferenzplattformen). Ziel dieser Befragung ist es, die Sichtweisen dieser beiden Berufsfelder zu dem Themengebiet Verschwörungstheorien gegenüberzustellen und / oder mögliche Parallelen herauszuarbeiten.

Wir haben ein wenig in diesem Forum gestöbert und sind darauf aufmerksam geworden, dass sich hier viele hilfsbereite Lehrkräfte befinden. Aus diesem Grunde würden wir uns sehr freuen, wenn sich interessierte Lehrer*innen in diesem Forum dazu bereit erklären würden, das oben skizzierte Interview mit uns durchzuführen und uns bei unserem Forschungsbericht zu unterstützen. Wir hoffen von den Fachkenntnissen profitieren zu können, da wir die Thematik für unseren künftigen Beruf als Lehrerinnen als essentiell erachten.

Für Rückfragen stehen wir gerne zu Verfügung!  (image not found or type unknown)

(Gerne auch per Mail an: adelina.hajrizi@stud.uni-due.de)

Beitrag von „CDL“ vom 10. Juni 2021 18:51

Geht es euch um die Bildungsaufträge (die sich aus Bildungsplanvorgaben plus Schulcurriculum ergeben) oder geht es euch um individuelle Haltungen und Sichtweisen? Und falls es euch um letztere geht: Wie wollt ihr herausarbeiten, dass Haltungen/Sichtweisen tatsächlich ursächlich mit dem jeweiligen Berufsfeld korrelieren und sich nicht nur zufällig aufgrund der nicht-repräsentativen Stichprobenauswahl gewisse Einseitigkeiten bei den Lehrkräften oder den Beratungs- und Aufklärungsstellen ergeben, die individuell begründet sind?

Beitrag von „MarieJ“ vom 10. Juni 2021 19:14

Dazu hatten wir doch schon einen Thread. Ging es um das gleiche Seminar?

Der war unter Umfragen und es gab eine längere Diskussion:

[Umgang mit Verschwörungstheorien in der Schule](#)

Beitrag von „CDL“ vom 10. Juni 2021 19:21

[Zitat von MarieJ](#)

Dazu hatten wir doch schon einen Thread. Ging es um das gleiche Seminar?

Der war unter Umfragen und es gab eine längere Diskussion:

[Umgang mit Verschwörungstheorien in der Schule](#)

Das hatte ich mich auch schon gefragt gehabt, ob es da einen Zusammenhang geben könnte? Selbes Seminar vielleicht aber andere Studierende?